

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-377

Geprüfte Verschleißschicht für abgestreute, befahrbare, rissüberbrückende Beläge für Brücken- und Parkhausbeschichtungen

BESCHREIBUNG

Sikafloor®-377 ist ein 2-komponentiges, lösemittelfreies, niederviskoses, feuchtigkeitstolerantes, zähelastisches und rissüberbrückendes Polyurethanbindemittel.

ANWENDUNG

Sikafloor®-377 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Im Bereich Parkhaus und Brücke zur Herstellung von hochelastischen, dichten, befahrbaren und rutschfesten Einstreubelägen auf Beton oder zementösen Untergründen, bei denen Risse vorhanden sind oder mit Rissbildung gerechnet werden muss.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Sehr Feuchtigkeitstolerant (kein Aufschäumen oder Blasenbildung)
- Hoch Verschleißfest
- Rissüberbrückend
- Mit Quarzsand füllbar
- Tausalzbeständig

PRÜFZEUGNISSE

- Grundprüfung nach Richtlinie des DAfStb, Ausgabe 10/2001
- Prüfzeugnis für Oberflächenschutzsysteme nach DIN EN 1504-2 und ZTV-ING, Teil 3 Abschnitt 4 unter Berücksichtigung der DIN V 18026 "Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2: 2005-01"
- abP für Oberflächenschutzsystem gemäß den Anforderungen der Richtlinie des DAfStb, Ausgabe 10/2001, der Klasse OS 10
- CE-Kennzeichnung (siehe Leistungserklärung)

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Polyurethan	
Lieferform	25 kg	Komp. A: 20,25 kg Komp. B: 4,75 kg
Lagerfähigkeit	Vom Tag der Produktion mind. 12 Monate.	
Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.	
Aussehen/Farbton	Komp. A	Beige, flüssig
	Komp. B	Transparent, flüssig
	Komp. A + B	Beige
Dichte	ca. 1,38 kg/l	(DIN 53217)
Festkörpergehalt	ca. 100 %	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Zugfestigkeit	≥ 11,0 N/mm ²	(14 Tage / +23°C)	(DIN 53504)
Rissüberbrückung	B 3.2 (0,35 mm) B 4.2 (0,55 mm)		(DIN EN 1062-7)

SYSTEMINFORMATIONEN

System

Sikafloor® MultiFlex PB-55 und PB-55 UV

Abgestreutes, rissüberbrückendes, UV-beständiges und vergilbungsfreies OS 11a bzw. OS Fa - System

Schicht	Produkt	Verbrauch
Grundierung	Sikafloor®-150, -151	ca. 0,5 kg/m ² + lose Abstreuerung QS 0,3-0,8 mm
Dichtungsschicht	Sikafloor®-376	ca. 1,9 kg/m ² *
Verschleißschicht	Sikafloor®-377	ca. 1,7 kg/m ² + 50% ** QS 0,1-0,3 mm (insgesamt ca. 2,55 kg/m ²) + Abstreuerung im Überschuss QS 0,3-0,8 mm
Versiegelung	Sikafloor®-378 oder Sikafloor®-359 N (vergilbungsfrei)	ca. 0,7 kg/m ² ca. 0,7 kg/m ²

* Verbrauch bei einer Rautiefe Rt = 0

** wenn die Umgebungs- und Untergrundtemperatur < 15°C beträgt, ist der Verfüllgrad auf 40% (0,68 kg) zu reduzieren.

Sikafloor® MultiFlex PB-58 und PB-58 UV

Abgestreutes, rissüberbrückendes, UV-beständiges und vergilbungsfreies OS 10 - System

Schicht	Produkt	Verbrauch
Grundierung	Sikafloor®-151	ca. 0,4 - 0,5 kg/m ² + lose Abstreuerung QS 0,3-0,8 mm
Dichtungsschicht	Sikalastic®-851	ca. 2,4 - 2,8 kg/m ²
Verschleißschicht	Sikafloor®-377	ca. 2,2 kg/m ² + 50%* QS 0,1-0,3 mm (insgesamt ca. 3,3 kg/m ²) + Abstreuerung im Überschuss QS 0,3-0,8 mm
Versiegelung	Sikafloor®-378 oder Sikafloor®-359 N (vergilbungsfrei)	ca. 0,7 kg/m ² ca. 0,7 kg/m ²

* wenn die Umgebungs- und Untergrundtemperatur < 15°C beträgt, ist der Verfüllgrad auf 40% (0,88 kg) zu reduzieren.

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-377

April 2023, Version 03.01
020812040020000136

Sikafloor® MultiFlex PB-59 und PB-59 UV

Abgestreutes, rissüberbrückendes, UV-beständiges und vergilbungsfreies OS 10 - System

Schicht	Produkt	Verbrauch
Grundierung	Sikafloor®-151	ca. 0,5 kg/m ² + lose Abstreuerung QS 0,3-0,8 mm
Dichtungsschicht	Sikafloor®-376	ca. 2,2 kg/m ²
Verschleißschicht	Sikafloor®-377	ca. 2,2 kg/m ² + 50%* QS 0,1-0,3 mm (insgesamt ca. 3,3 kg/m ²) + Abstreuerung im Überschuss QS 0,3-0,8 mm
Versiegelung	Sikafloor®-378 oder Sikafloor®-359 N (vergilbungsfrei)	ca. 0,7 kg/m ²

* wenn die Umgebungs- und Untergrundtemperatur < 15°C beträgt, ist der Verfüllgrad auf 40% (0,88 kg) zu reduzieren.

Achtung!

Bei Ausführung gemäß der ‚Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen‘ oder ZTV-ING sind die entsprechenden Angaben zur Ausführung in den jeweiligen Prüfzeugnissen bzw. im Allgemein bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) zu beachten.

Je nach Umgebungstemperatur kann der Verbrauch um 0,2 – 0,3 kg/m² variieren. Bei Temperaturen < 15°C muss mit einem höheren Materialverbrauch gerechnet werden.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	81 Gew.-Teile Komp. A 19 Gew.-Teile Komp. B			
Taupunkt	Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen.			
Untergrundtemperatur	Minimal + 10°C Maximal + 30°C			
Untergrundfeuchtigkeit	4% gemessen mit CM-Methode			
Verarbeitungszeit	Untergrundtemperatur + 10°C	+ 20°C	+ 30°C	
	Sikafloor®-377	40 min	30 min	20 min
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Applikation von Sikafloor®-377 auf Sikafloor®-376			
	Untergrundtemperatur + 10°C	+ 20°C	+ 30°C	
	min	1 Tag	15 Stunden	8 Stunden
	max	2 Tage	1 Tag	16 Stunden
	Applikation von Sikafloor®-377 auf Sikalastic®-851			
	Untergrundtemperatur + 10°C	+ 20°C	+ 30°C	
	min	14 Stunden	8 Stunden	6 Stunden
	max	2 Tage	2 Tage	2 Tage

Applikation von Versiegelung auf Sikafloor®-377 (voll abgestreut)

Untergrundtemperatur	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
min	1 Tag	12 Stunden	8 Stunden
max	-*	-*	-*

*Keine maximale Wartezeit bei abgestreuten Oberflächen, welche frei von allen Verunreinigungen ist.

Wartezeit bis zur Nutzung

Untergrundtemperatur	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
Begehbar nach	1 Tag	12 Stunden	8 Stunden
Leicht belastbar nach	3 Tagen	2 Tagen	1 Tag
Voll belastbar nach	9 Tagen	5 Tagen	3 Tagen

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE DOKUMENTE

- Systemmerkbblatt Sikafloor® Fußböden, Oberflächen beurteilen, vorbereiten, grundieren.

WEITERE HINWEISE

- Frisch appliziertes Sikafloor®-377 muss für mindestens 24 Stunden vor Dampf, Kondensation und Wasser geschützt werden.
- Wenn eine Erwärmung erforderlich ist, verwenden Sie keine Gas-, Öl-, Paraffin- oder andere Heizgeräte für fossile Brennstoffe. Diese erzeugen große Mengen an CO₂ - und H₂O-Wasserdampf, die das Finish nachteilig beeinflussen können. Verwenden Sie zum Heizen nur elektrisch betriebene Warmluftgebläsesysteme.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

GISCODE: PU 40

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/) zu erhalten.

Hautkontakt mit Polyurethanen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Polyurethanen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter

www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) - Schulungsverpflichtung

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung dieses Produkts eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen sowie ein Link zur Schulung unter www.sika.de/pu-training.



RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor®-377 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

Die angegebenen Zeiten bei der Verarbeitungszeit, der Wartezeiten und der Aushärtung sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Untergrundbeschaffenheit:

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm²). Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein. Grundierung und Egalisierung je nach Art des Untergrundes. Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten.

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-377

April 2023, Version 03.01
020812040020000136

Vorbereitung des Untergrundes:

Grundierte Flächen von Verunreinigungen säubern.
Lösen Sand abkehren.
Sikafloor®-376 und Sikalastic®-851 müssen ausgehärtet,
trocken und frei von Verunreinigungen sein.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengenben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Nach ca. 2 Minuten die vorgesehenen Anteile Quarzsand zugeben. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen.

VERARBEITUNG

Abgestreute Verschleißschicht:

Das fertig gemischte Material wird streifenförmig ausgegossen, mit der Zahnrakel in der geforderten Schichtdicke verteilt und mit der Stachelwalze im Kreuzgang egalisiert und entlüftet. In die frische Beschichtung wird feuergetrockneter Quarzsand zuerst fein und dann volldeckend im Überschuss eingestreut (innerhalb max. 20 Minuten bei 20°C).

Bei direkter Sonneneinstrahlung oder Temperaturen $\geq 25^{\circ}\text{C}$ sofort mit dem Einstreuen beginnen. "Glatzenbildung" infolge ungenügender Sandmenge verhindern.

Geneigte Flächen (z.B. Rampen)

Sikafloor®-377 wird bei einer Rampe mit 15% Neigung mit ca. 1% Stellmittel T thixotropiert.

Grundsätzlich bei fallenden Temperaturen arbeiten!

GERÄTEREINIGUNG

Sika Verdünnung® C.
Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
D-70439 Stuttgart
Telefon: 0711/8009-0
E-Mail:
flooring_waterproofing@de.sika.com



PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-377
April 2023, Version 03.01
020812040020000136

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sikafloor-377-de-DE-(04-2023)-3-1.pdf